

Jesaja 60

1 Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

2 Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

3 Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht.

4 Hebe deine Augen auf und sieh umher: Diese alle sind versammelt, kommen zu dir. Deine Söhne werden von ferne kommen und deine Töchter auf dem Arm hergetragen werden.

5 Dann wirst du es sehen und vor Freude strahlen, und dein Herz wird erbeben und weit werden, wenn sich die Schätze der Völker am Meer zu dir kehren und der Reichtum der Völker zu dir kommt.

Psalm 130

1 Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.

2 Herr, höre meine Stimme!

Lass deine Ohren merken auf die Stimme
meines Flehens!

3 Wenn du, Herr, Sünden anrechnen willst –
Herr, wer wird bestehen?

4 Denn bei dir ist die Vergebung,
dass man dich fürchte.

5 Ich harre des Herrn, meine Seele harret,
und ich hoffe auf sein Wort.

6 Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als die Wächter auf den Morgen;
mehr als die Wächter auf den Morgen

7 hoffe Israel auf den Herrn!

Denn bei dem Herrn ist die Gnade
und viel Erlösung bei ihm.

Jesaja 35

1 Jubeln werden die Wüste und das trockene Land, jauchzen wird die Steppe und blühen wie die Lilie.

2 Sie wird prächtig blühen und sie wird jauchzen, ja jauchzen und frohlocken.

Die Herrlichkeit des Libanon wurde ihr gegeben, die Pracht des Karmel und der Ebene Scharón. Sie werden die Herrlichkeit des HERRN sehen, die Pracht unseres Gottes.

3 Stärkt die schlaffen Hände
und festigt die wankenden Knie!

4 Sagt den Verzagten: Seid stark,
fürchtet euch nicht!

Seht, euer Gott!

Die Rache kommt, die Vergeltung Gottes!
Er selbst kommt und wird euch retten.

5 Dann werden die Augen der Blinden
aufgetan
und die Ohren der Tauben werden geöffnet.

6 Dann springt der Lahme wie ein Hirsch
und die Zunge des Stummen frohlockt,

6 denn in der Wüste sind Wasser
hervorgebrochen
und Flüsse in der Steppe.

Psalm 91

1 Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen.

2 Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.

3 Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus der Pest des Verderbens.

4 Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist seine Treue.

9 Ja, du, HERR, bist meine Zuflucht. Den Höchsten hast du zu deinem Schutz gemacht.
[1] 10 Dir begegnet kein Unheil, deinem Zelt naht keine Plage.

11 Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. 12 Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;

13 du schreitest über Löwen und Nattern, trittst auf junge Löwen und Drachen.

14 Weil er an mir hängt, will ich ihn retten. Ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.

15 Ruft er zu mir, gebe ich ihm Antwort. In der Bedrängnis bin ich bei ihm, ich reiße ihn heraus und bring ihn zu Ehren.

16 Ich sättige ihn mit langem Leben, mein Heil lass ich ihn schauen.

Jesaja 2

2 Am Ende der Tage wird es geschehen:
Der Berg mit dem Haus des Herrn steht
fest gegründet als höchster der Berge; er
überragt alle Hügel. Zu ihm strömen alle
Völker.

3 Viele Nationen machen sich auf den
Weg. Sie sagen: Kommt, wir ziehen hinauf
zum Berg des Herrn und zum Haus des
Gottes Jakobs. Er zeige uns seine Wege,
auf seinen Pfaden wollen wir gehen.
Denn von Zion kommt die Weisung des
Herrn, aus Jerusalem sein Wort.

4 Er spricht Recht im Streit der Völker, er
weist viele Nationen zurecht. Dann
schmieden sie Pflugscharen aus ihren
Schwertern und Winzermesser aus ihren
Lanzen. Man zieht nicht mehr das
Schwert, Volk gegen Volk, und übt nicht
mehr für den Krieg.

5 Ihr vom Haus Jakob, kommt, wir wollen
unsere Wege gehen im Licht des Herrn.